



STAND UP steht seit 2002 für Aktionen „Gegen Rechts und für Demokratie und Freiheit“. Die Veranstalter (Lidice Haus, Vaja e.V., Jugendhaus Buchte, Konzertgruppe Mugge, DGB Jugend und Die Friese) präsentieren regelmäßig einen Mix aus Workshops, Diskussionen, Ausstellungen, Theater und Musik, der hauptsächlich Jugendliche ansprechen und zum Partizipieren anregen soll.

Nachdem das Stand Up Festival bis 2007 jährlich im heute geschlossenen Jugendzentrum Wehrschloss organisiert wurde, ist seit 2008 die **Kesselhalle des Bremer Schlachthofes** der Veranstaltungsort des „gegen Rechts“-Konzertes.

Dieses Jahr findet das Konzert mit anschließender After Show Party am 20. Februar mit den Bands

Skannibal Schmitt,
President Evil,
Loudog,
Das Grind und
Chilis New Restaurant

statt (Kurzinfos zu den Bands siehe unten).

Einlass 18h; Beginn 19h

Da das Konzert von anerkannten Trägern der Jugendhilfe organisiert wird, dürfen **Jugendliche ab 14 Jahren bis 24h bleiben!** Das Konzert ist so angesetzt, dass es voraussichtlich um 23:30 beendet sein wird. Wichtig ist, dass die jüngeren Besucher an ihren Kinder- bzw. Personalausweis denken! Nach dem Konzert wird es im Magzinkeller für alle Volljährigen eine After Show Party mit Musik aus verschiedensten Stilen geben.

Um möglichst viele Zuschauer zu erreichen wird das Konzert mit einem niedrigen Eintrittspreis von 7 Euro im Vorverkauf und 10 Euro an der Abendkasse stattfinden!

Gewinne die aus dem Konzert erzielt werden (die Bands spielen ohne Gagen), werden an Projekte gegen Rechts gespendet bzw. zur Finanzierung von STAND UP – Rahmenveranstaltungen genutzt.

Nach dem letzten Konzert (u.a. mit den Mad Monks, den Mimmis und Agreenation) konnten 3500 Euro Gewinn an Projekte gegen Rechts gespendet werden. Der Großteil des Geldes ging an die Flüchtlingsinitiative, das Ladenschluss Projekt, an die Ultra- Gruppierung „Infamous Youth“ (für die Teilnahme an einer Antirassismustagung) und an den Info Laden. Ein Restbetrag wurde zur Finanzierung von Stand Up-Rahmenveranstaltungen zurückgehalten.

Im Rahmen des Konzertes wird es verschiedenste Infostände zum Thema Rechtsextremismus geben. Zudem hat das **Ladenschluss-Projekt** (Eine Kampagne gegen die Geschäftsstrukturen der Bremer Nazi-Szene) eine **kleine Ausstellung** zur Situation um das, in der Innenstadt gelegene, Sportbekleidungsgeschäft „Sportsfreund“ zusammengestellt.

Das Konzert wird zudem genutzt, um auf STAND UP - Informationsveranstaltungen hinzuweisen die in den Wochen nach dem Konzert stattfinden werden (wir arbeiten noch an der Zusammenstellung, geplant sind u.a. eine Zeitzeugenveranstaltung und das Thema „Umgang mit Rechtsextremismus im Internet“)

Zum Programm des Konzertes in der Kesselhalle des Bremer Schlachthofes.

Einlass 18h; Beginn 19h

Am Samstag, dem 20. Februar sind dieses Jahr mit dabei:

Chilis New Restaurant

Die Bremer NewcomerInnen (drei Damen, zwei Herren) stammen aus dem Bandpool der GSM und haben sich im letzten Jahr mit ihrem melodischen und groovenden Rock bis ins Local Heroes Finale gespielt.

Das Grind

Die ElektroTrash Granaten aus Bremen haben sich mit der Veröffentlichung ihrer Debüt CD und der Veranstaltung „der großen DAS GRIND Gala“ bereits einen guten Ruf in der Bremer Szene erspielt und werden auch im Schlachthof beweisen, dass sie aus einem Auftritt mehr machen als eine ernste Rock Show.

Loudog

Aus Braunschweig waren schon desöfteren in Bremen unterwegs um die Tanzflächen der Stadt mit ihrem lebendigen Mix aus Ska, Punk, Rock'n'Roll und Reggae in Bewegung zu setzen und mit mit intelligenten Texten zum Denken anzuregen.

President Evil

Sind wohl das Aushängeschild für härtere Musik aus Bremen. Die Thrash'n Roller waren in den letzten Jahren u.a. mit Volbeat und Ministry in Europa unterwegs und spielen auf dem diesjährigen Stand Up nach einer kleinen Zwangspause ihr erstes Konzert mit neuem Sänger!

Skannibal Schmitt aus Frankreich

Die Strasburger Jungs gestalten den Abschluss des Abends und werden das Publikum mit ihrem Ska à Machette - Crossover nochmal richtig zum Kochen bringen. Die Band war in den letzten Jahren viel unterwegs und ist zu einer Granate mit Partygarantie gereift!